

Bezirksrat Einsiedeln

Auszug aus dem Protokoll vom 1. Februar 2017

Nr. 16

22.10 EWAG, Kommission: Neukonzessionierung Etzelwerk

Bestimmung der Vertreter des Bezirks Einsiedeln in der Projektgruppe „Fussgänger- und Langsamverkehrssteg als Ersatz des Willerzeller Viadukts“

A. Mit BRB 206 vom 9. November 2016 beschloss der Bezirksrat unter anderem folgendes:

1. *Von der mit BRB 132/2016 erhobenen Forderung, dass der Willerzellerviadukt neu zu erstellen oder zu sanieren und während der gesamten neuen Konzessionsdauer zu unterhalten sei, wird Abstand genommen.*
2. *Die Verhandlungsdelegation des Bezirks wird beauftragt und ermächtigt, die in Erwägung Ziff. 7 aufgelisteten Forderungen gegenüber der SBB und dem Kanton in die Verhandlungen über die Neukonzessionierung des Etzelwerks und in separate Verhandlungen mit dem Kanton (z.B. im Bereich öffentlicher Verkehr) einzubringen und die vorläufigen Verhandlungsergebnisse der Etzelwerkkommission und dem Bezirksrat vorzulegen.*

Der Beschluss enthielt folgende Forderungen zum Willerzellerviadukt und zur Erschliessung von Willerzell:

- Finanzierung einer Langsamverkehrsverbindung für Fussgänger und Velofahrer zwischen Willerzell und Birchli durch die SBB (inklusive Teilabbruch des bestehenden Viadukts).
- Übernahme der Langsamverkehrsverbindung in das Wanderwegnetz des Kantons Schwyz (damit Übernahme des Unterhalts durch den Kanton) oder Forderung auf teilweise Abgeltung des Unterhalts gegenüber der SBB im Rahmen der flexiblen Abgeltung.
- Finanzierung der notwendigen Neuanbringung der bzw. der Anpassungen an der Abwasserleitung Willerzell-Birchli.
- Finanzierung der Mehrkosten der ÖV-Erschliessung von Willerzell, die sich aufgrund der längeren Fahrstrecke ergeben und der verbesserten Anbindung (höhere Frequenzen).
- Ausbau der Verbindungsstrasse Ruostel-Willerzell inklusive Veloweg und Übernahme in das Kantonstrassennetz.
- Mitfinanzierung von Massnahmen im Gebiet Willerzell zur Aufwertung des Seezugangs und von Seeanlagen.
- Flankierende Massnahmen/Entlastung von Willerzell vom Durchgangsverkehr (Kantonstrassenroute Ruostel-Willerzell-Sattelegg).

Auch der Bezirk Einsiedeln kann sich an Massnahmen insbesondere zur touristischen Aufwertung beteiligen.

- B. (...)
- C. (...) Dabei soll eine Arbeitsgruppe die Grundlagen für die Planung zusammentragen und die Planungsarbeiten organisieren und begleiten. Der Lead liegt bei der SBB, welche den Steg auch finanzieren soll. Eine Startsituation soll bereits in der ersten Februarhälfte stattfinden. Mit E-Mail vom 12. Januar 2017 schlägt Jürg Nachbur, Projektleiter Bau und Technik SBB und Mitglied der Fachgruppe 1 vor, dass die Arbeitsgruppe aus 2 – 3 Vertretern der SBB, 1 – 2 Vertretern des Kantons Schwyz und 1 – 2 Vertretern des Bezirks Einsiedeln bestehen soll und der SBB die Mitglieder der Projektgruppe bis Ende Januar gemeldet werden sollen. Landschaftsplaner Peter Eberle hat Jürg Nachbur telefonisch angefragt, ob die SBB mit drei Vertretern des Standortbezirks Einsiedeln einverstanden sei, was bejaht wurde.
- D. Aufgrund diverser bezirksinterner Gespräche werden als Mitglieder der Projektgruppe Bezirksstatthalter Hanspeter Egli, Kantonsrat Ruedi Bopp (Mitglied der Etselwerkkommission) und Roger Leitner (Abteilungsleiter Infrastruktur) vorgeschlagen.

Der Bezirksrat zieht in Erwägung:

1. (...)
2. (...)
3. Bezirksstatthalter Hanspeter Egli ist unter anderem für die Verkehrs- und Erschliessungsplanung im Bezirk verantwortlich und hat sich als langjähriges Mitglied der zurzeit sistierten Fachkommission EWAG auch mit Verkehrsfragen um den Sihlsee befasst. Rudolf Bopp ist Mitglied der Etselwerkkommission und hat sich intensiv mit dem Willerzellerviadukt und Alternativen befasst und ein Arbeitspapier dazu erstellt. Er würde die direkte Verbindung zur Etselwerkkommission und damit auch zur Verhandlungsdelegation auf strategischer und operativer Ebene (Bezirksammann Franz Pirker, Landschaftsplaner Peter Eberle und Bruno Frick) sicherstellen. Roger Leitner kann als Bauingenieur vor allem die bautechnischen Aspekte beurteilen und den Bezirk beraten.
4. (...)

Der Bezirksrat beschliesst:

1. Bezirksstatthalter Hanspeter Egli, Rudolf Bopp und Roger Leitner werden in die Projektgruppe Fussgänger- und Langsamverkehrssteg abgeordnet.
2. Die Projektgruppe hat die vom Bezirksrat im Beschluss Nr. 206/2016 vom 9.11.2016 festgelegten Ziele zu verfolgen und den Bezirksrat, die Etselwerkkommission und das Ressort Volkswirtschaft Sicherheit laufend über ihre Arbeit und den Projektstand zu informieren. Falls die Variante Süd Plus wieder ins Spiel kommen sollte, haben die Vertreter des Bezirks Einsiedeln in der Projektgruppe dafür einzustehen, dass deren Arbeit auch auf eine Variante mit öffentlichem Verkehr ausgedehnt wird.
3. Das Ressort Volkswirtschaft Sicherheit hat das Projekt „Fussgänger- und Langsamverkehrssteg“ in das Entwicklungskonzept Sihlsee zu integrieren und aktiv zu unterstützen.

4. Zufertigung:

- Etzelwerkkommission des Bezirks Einsiedeln
- Rudolf Bopp, Viaduktstrasse 17, 8840 Einsiedeln
- Bezirksstatthalter Hanspeter Egli
- Abteilungsleiter Roger Leitner
- Ressort Planung und Gewässer
- Ressort Volkswirtschaft Sicherheit
- Ressort Infrastruktur

Bezirksrat Einsiedeln

Der Bezirksammann: Der Landschreiber:

Franz Pirker

Peter Eberle